

PFLANZENSCHUTZ-HINWEIS für den Spargelanbau

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Ausgabe Nr. 4
10.06.2016

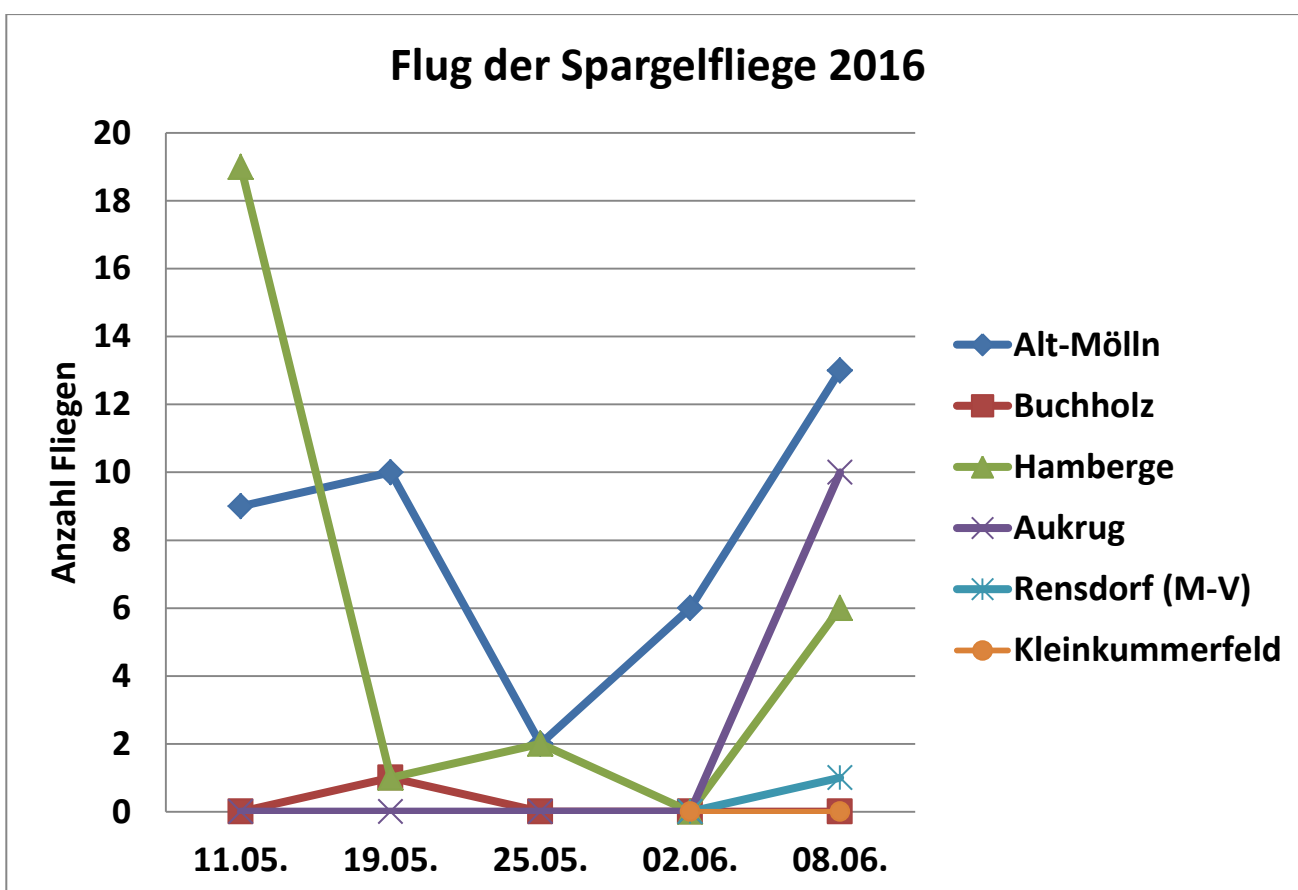
Thiensen 22
25373 Ellerhoop

Telefon: (04120) 7068-200
Telefax: (04120) 7068-212

➤ Spargelfliege an einigen Standorten aktiv

An den Standorten Panten (Alt-Mölln) und Aukrug wurde die Schadensschwelle erneut überschritten, in Hamberge sind sechs Tiere als Wochenwert festgestellt worden.

In den gefährdeten Regionen sollten Behandlungen, vor allem in Junganlagen, stattfinden. **Da diese in Blüte stehen, ist der Einsatz von Insektiziden mit dem Wirkstoff Dimethoat B1 (Danadim Progress, PERFEKTHION) nicht erlaubt!** Zudem befinden sich in etlichen Anlagen Spargelhähnchen, so dass der Einsatz von Calypso (0,2 l/ha) hier angeraten ist.



Ansprechpartner:

Tobias Plagemann, Tel.: -225, Mobil: (0171) 7652134
tplagemann@lksh.de

➤ **Herbizideinsatz unter Blatt**

In Anlagen, in denen die Spargelpflanzen Phyllokladien ausgebildet haben und damit zu empfindlich für Herbizidmaßnahmen über Kopf geworden sind, können Unterblattspritzungen durchgeführt werden. Wichtig ist hierbei die Abschirmung des Spargellaubes durch entsprechende Spritztechnik, damit Schäden vermieden werden. Geeignete Mittel sind **Sencor Liquid** (0,9 l/ha), **Artist** (2,0 - 2,5 kg/ha) **Lentagran WP** (2 kg/ha), **Buctril** (1,5 l/ha), **Spectrum** (1,4 l/ha), **Vorox F** (0,3 kg/ha, NW609-1) und **Centium 36 CS** (0,25 l/ha)

Folgende Tankmischungen haben sich als wirkungsvoll erwiesen:

- **Sencor Liquid (0,5 l/ha) oder Artist (2 kg/ha) + Spectrum (0,5 l/ha) + Buctril (0,7 l/ha) + Centium 36 Cs (0, 2 l/ha)**
- **Sencor Liquid (0,5 l) oder Artist (2 kg/ha) + Lentagran WP (1,5 kg/ha) + Buctril (0,6 l/ha) + Centium 36 CS (0,2 l/ha)**
- **Sencor Liquid (0,5 l/ha) oder Artist (2 kg/ha) + Vorox F (0,3 kg/ha) + Buctril (0,6 l/ha)**

Der Zusatz von Centium 36 CS hat sich bei verstärktem Auftreten von Vogelmiere, Franzosenkraut und Kreuzkraut bewährt.

Um eine optimale Wirkung zu erzielen, sollten die Unkräuter nicht größer als 10 Zentimeter sein.

Die Wasseraufwandmenge liegt idealerweise bei 400 bis 600 l/ha.

Beachten Sie, dass jedes Herbizid nur einmal pro Vegetationszeit angewandt bzw. die maximale Aufwandmenge nicht überschritten werden darf.

Bei Fragen im Einzelfall und um mögliche Schäden zu vermeiden, wenden Sie sich bitte an die Beratung.

➤ **Fungizideinsatz zur Blüte**

Anlagen, die sich in Vollblüte bzw. abgehender Blüte befinden, können mit einer Fungizidbehandlung vor Botrytis geschützt werden. Geeignete Fungizide sind **Rovral WG** (0,7 kg/ha), **Switch** (1,0 kg/ha) und **Luna Sensation** (0,8 l/ha). Ist mit Befall durch Spargelrost zu rechnen, kann als Mischungspartner **Delan WG** (0,8 kg/ha), **Polyram WG** (1,2 kg/ha) oder **Cuprozin Progress** (2,0 l/ha) hinzugegeben werden.

➤ **Herbizideinsatz in Neupflanzungen (Erdpresstöpfe)**

Herbizideinsatz nach Pflanzung von Erdpresstöpfen bedarf einer Genehmigung nach § 22(2) PflSchG. Die Produkte **Lentagran WP** und **Cadou SC** können mit einer solchen Genehmigung im Einzelfall eingesetzt werden. Bitte denken Sie daran, einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Ansprechpartner:

Tobias Plagemann, Tel.: -225, Mobil: (0171) 7652134

tplagemann@lksh.de